

## Die Anmeldung für die Workshops erfolgt

Online über die homepage des

Kreises Euskirchen!

[www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)

Unter „**Bürgerservice – Quicklinks**“ auf **„Online - Anmeldungen Gesundheitswesen“** gehen.

In dem Fenster **„Aktuelle Veranstaltungen“** finden Sie – ggfs. durch klicken auf die gelben Pfeile – die **5** angebotenen Workshops.

Für die **Buchung** eines Workshops ist es erforderlich, dass Sie sich **zuerst "registrieren"**.

Nach der erfolgreichen Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung - Email.

Hier bitte dem vorgegebenen Link folgen, der Sie für das weitere Verfahren „freigibt“.

Nun über den Button **„anmelden“** in das System einloggen.

**Erst hiernach ist es möglich, den von Ihnen gewünschten Workshop zu buchen (Warenkorb!).**

**Bitte melden Sie sich nur bei einem Workshop an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist !!**

Zur Bestätigung Ihrer Buchung erhalten Sie eine E-Mail mit den Veranstaltungsdaten.

**Bitte bringen Sie diese Buchungsbestätigung mit zur Veranstaltung !**

**Dr. Wolfgang Huff**, Oberarzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Marien-Hospital Euskirchen

**Dr. Franz Söder**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie; in der LVR-Klinik Bonn

**Stephanie Trutwin-Bornhöft**, Amtsapothekerin beim Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen

**Friedhelm Hess**, Polizeihauptkommissar, Verkehrsunfallprävention/Opferschutz der Kreispolizeibehörde Euskirchen

**Michaela Lanzrath**, Kriminalhauptkommissarin, Kriminalprävention und Opferschutz der Kreispolizeibehörde Euskirchen

**Maria Surges-Brilon**, Leiterin der Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes Euskirchen

**Christoph Groeger**, Aids- und Drogenprävention bei der AWO Rhein/Erft & Euskirchen

**Monika Lauer**, Schulsozialarbeiterin der AWO am Thomas-Esser-Berufskolleg Euskirchen

**Thomas Stahl**, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Caritas Euskirchen

**Georg Möllering**, Einrichtungsleitung von TUWAS Jugendhilfe gGmbH Kall

**Jörg Zerche**, Psychiatriekoordinator beim Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen

### Organisationsteam:

**Kreis Euskirchen, Arbeitskreis Sucht und Arbeitsgruppe Suchtvorbeugung der PSAG**

Tel. : 02251- 15 478 oder 473

Fax.: 02251-15 497

**Ansprechpartner:**

[joerg.zerche@kreis-euskirchen.de](mailto:joerg.zerche@kreis-euskirchen.de)

[sylvia.gehlen@kreis-euskirchen.de](mailto:sylvia.gehlen@kreis-euskirchen.de)



Die Diskussion um **Cannabis** ist in Bewegung. Auffällig ist dabei eine Tendenz zur emotional und politisch gefärbten Vermischung unterschiedlichster Themenbereiche. Gleichzeitig entstehen in Familien, Einrichtungen und Schulen ganz konkrete Probleme im Umgang mit dieser Droge, und der wachsende Bedarf eine klare und angemessene Haltung sowie Handlungskompetenz zu entwickeln.

Der Arbeitskreis Sucht und die Arbeitsgruppe Suchtvorbeugung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) sowie das Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen veranstalten daher am 26.08.2015 in der Kreisverwaltung Euskirchen den **Fachtag Cannabis**.

Diese Veranstaltung ist ganz bewusst nicht als Beitrag zur fachpolitischen Debatte konzipiert, sondern legt den Fokus auf die gesundheitlichen Risiken des Cannabiskonsums für Jugendliche und junge Erwachsene.

- Worüber reden wir eigentlich genau, wenn wir heute über Cannabis sprechen?
- Ist es noch die gleiche Droge aus den 60er oder 80er Jahren?
- Wie sehen Prävention und fachliche Hilfen aus?
- Wie ist der rechtliche Hintergrund?

Zu diesen Fragen werden Informationen aus Forschung und Praxis angeboten, welche zur Versachlichung und Orientierung beitragen sollen.

Neben den Impulsreferaten finden 5 Workshops statt, die Probleme aus dem Arbeitsalltag aufgreifen, diskutieren und Lösungswege beschreiben.

Wir freuen uns auf die Begegnung und einen lebendigen Austausch mit Ihnen!

**Das Organisationsteam**

**13.45 Uhr**

Ankommen/Stehcafé/ Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Irrsinnig menschlich“ und weiterer Infostände

**14.15 Uhr**

Begrüßung: Friedrich Neitscher  
Vorsitzender der PSAG

Grußwort: Dr. Bernhard Ziemer MPH  
Leiter des Gesundheitsamtes  
des Kreises Euskirchen

Moderation: Jörg Zerche

**14.30 Uhr**

#### Impulsreferate

1. Cannabis, der Stoff -früher und heute -  
Stephanie Trutwin-Bornhöft  
Amtsapothekerin des Kreises  
Euskirchen
2. Cannabisassoziierte Probleme aus  
Psychiatrischer Sicht  
Dr. Wolfgang Huff, OA Psychiatrie u.  
Psychotherapie Marien-Hospital  
Euskirchen
3. Cannabis - Rechtlicher Hintergrund  
Zahlen, Daten, Fakten,  
- wie ist die Situation im Kreis Euskirchen -  
Friedhelm Hess, Polizei EU
4. Suchthilfe und Cannabis: Wie hat sich die  
Cannabisproblematik in den letzten Jahren  
entwickelt? Welche veränderten Bedarfe  
werden bei den Konsumenten sichtbar?  
Welche Behandlungs- und Beratungsmög-  
lichkeiten gibt es?  
Maria Surges-Brilon,  
Suchtberatung, Caritas Euskirchen

**15.45 Uhr**

- Pause -

**16.00 Uhr**

Workshops

**17.30 Uhr**

Plenum  
Fazit der Workshops - Ausblick

**18.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

## Workshops

1. **Schule/Leitfaden - Handlungskette**  
(C. Groeger, M. Lauer, J. Zerche)
2. **„Kiffer in der Einrichtung - Was tun?“**  
**Drogenmissbrauch in der stationären**  
**Jugendhilfe**  
(T. Stihl, G. Möllering )
3. **„Die Kiffen doch nur...“ -**  
**Ab wann ist Beratung und/oder Behandlung**  
**notwendig?**  
**Angebote und Möglichkeiten der Suchthilfe**  
(M. Surges-Brilon)
4. **Psychiatrische Versorgung von**  
**jugendlichen und erwachsenen**  
**Cannabis - Konsumenten**  
(Dr. W. Huff)
5. **Rechtliche Problematik beim Umgang mit**  
**Cannabis an Schulen und Einrichtungen**  
(F. Hess und M. Lanzrath)

## Tagungsort

Kreisverwaltung Euskirchen  
Sitzungssäle, Jülicher Ring 32,  
53879 Euskirchen